



Im gewachsenen Umfeld entstand das zweigliedrige Domizil der Familie Graf. Haas Fertigbau hat dafür sowohl individuell geplant als auch auf Bewährtes zurückgegriffen.



Zweigeteilte Einheit

Haupthaus, Verbindungsbau und Nebengebäude für Gäste, Wellness und Garage – das ist das Wohnkonzept von Familie Graf, die häufig Besuch von den Großeltern hat. Ein temporäres Generationen-Haus.

Freiwillig würde spontan wohl kaum jemand vom Bodensee ins fränkische Memmelsdorf ziehen. So verließ auch Familie Graf ihre Heimat am schwäbischen Meer mit gemischten Gefühlen, nachdem Andreas Graf den Zuschlag für den Job als Geschäftsführer einer Maschinenbau-Firma in der Region Bamberg erhalten hatte. Heute ist die fünfköpfige Familie glücklich in ihrer neuen Umgebung und in ihrem neuen

Haus, das sie genau seit einem Jahr bewohnt. „Und wir leben wieder am Wasser“, freut sich Brita Graf, an deren Grundstücksgrenze ein idyllisches Bächlein fließt.

Zunächst hätten sie ein Haus im Baubestand gesucht und seien dabei auf das Anwesen einer ehemaligen Gärtnerei gestoßen, das mit etwa 1400 Quadratmetern Fläche selten groß war und eine optimale Lage in der Stadt habe. Sofort sei klar gewesen,



Jedes Detail wurde bewusst ausgesucht – bei Bodenbelägen, Wandverkleidungen und Möbeln. Highlights sind der rundum verglaste Kaminofen und der Weinkeller.



dass hier das ideale Fleckchen Erde ist, um ein ganz neues Haus darauf zu bauen. Und zwar eines, „das energietechnisch auf dem aktuellen Stand ist und ein Raumangebot hat, wie wir es uns vorstellen“, so Brita Graf. Bei der Recherche nach Bauunternehmen und Hausherstellern stieß die Familie im Internet schnell auf Haas Fertigbau, und der persönliche Kontakt zu Berater Wolfgang Merx machte die Sache schließlich perfekt. „Ausstrahlung und Ideen von Merx haben uns einfach überzeugt – und auch sein Engagement nach dem Hausbau“, betont Brita Graf. Mit dem gesamten Bauablauf habe der Berater gehalten, was er zuvor versprochen habe. Und Richtfest nach nur zwei Tagen Bauzeit, „das ist schon eine echte Leistung.“

Bei der individuellen Raumplanung war ein großzügiger Gästebereich wichtige Vorgabe, um Opa und Oma häufige und längere Besuche zu ermöglichen. Und auch Sohn Janik, 23-jähriger Student in Stuttgart, nimmt das 21 Quadratmeter große Gästezimmer gerne in Beschlag, wenn er „zum Auftanken“ aus der Schwabenmetropole nach Hause kommt. Das Zimmer liegt im Erdgeschoss des sogenannten Nebenhauses wo auch ein größerer Abstellraum und die Garage untergebracht sind. Unterm Walmdach gibt's hier eine Wellness-Oase: Sauna, Duschzone, Relax- und Spiel-Studio mit Kicker nicht nur für die kleineren Jungs Niklas (11) und Yves (10) – über 50 Quadratmeter Entspannung pur! Mit dem Haupthaus verbunden ist der



Das Familiengeschehen spielt sich vor allem in der offenen Küche und am großen Esstisch ab, die Couchecke ist deshalb etwas kleiner konzipiert worden.

Gebäudetrakt durch einen eingeschossigen Verbindungsbau mit Windfang und Technikraum für die Heizanlage – Sole/Wasser-Wärmepumpe und kontrollierte Lüftungs-Anlage mit Wärmerückgewinnung.

Das Flachdach des Zwischenbaus dient als Loggia für das Studio des Nebengebäudes sowie für die Ankleide der Eltern im Haupthaus, das auf einem von Haas vorgedachten Grundrisskonzept beruht. Elternschlaf- und die beiden Kinderzimmer unterm Zeltdach sind hier auf ein gemeinsames Familienbad bezogen. Im vorgesetzten Erker befindet sich eine Podesttreppe, welche die beiden vollwertigen Geschosse des Haupthauses miteinander verbindet. Im Erdgeschoss ist der offene Wohnbereich angesiedelt mit sehr gro-

ßer Küche, großem Essplatz und einer Wohnzone, die „gerne auch etwas geräumiger sein dürfte“, sagt Brita Graf. Das Familiengeschehen spiele sich aber ohnehin hauptsächlich am Esstisch ab, so dass die Couchecke vollkommen ausreiche.

„**Wir hätten es schlechter erwischen können**“, witzelt die gelernte Industriekaufrau. „Ich bin in einer Minute beim Bäcker“, sagt sie, und auch sonst könne sie so gut wie alles zu Fuß erledigen. Genauso wie die Kinder, für die es zum Fußballplatz nur ein Katzensprung ist – direkt hinter dem Bach und den Bäumen. Zusammen mit ihrem Mann Andreas fährt Brita Graf längere Fahrradtouren in der nahen Fränkischen Schweiz, ein Naturpark mit hohem Erholungswert. Für die kurzen Atempausen zwischendurch nimmt sie ihren Golden Retriever an die Leine und ein paar Schwanzwedler später sind sie auf dem freien Feld.

Den Bodensee vermissen die Grafs nicht, „höchstens Freunde, Bekannte und die enge familiäre Bindung zu den Großeltern“, mit denen man Haus an Haus gewohnt hat. Aber die freuen sich inzwischen über viele Aufenthalte im Franken-Paradies. og ■



DATEN & FAKTEN

Kundenhaus Graf

Haas Fertigbau
Industriestraße 8
84326 Falkenberg,
Tel. 08727/18-460

Abmessungen:

19,62 x 14,128 m

Wohnflächen:

EG 139 m², OG 130,5 m²

Konstruktion:

Holzverbundkonstruktion,
Haupthaus 20° Zelt Dach,
Nebenhaus 20° Walmdach,
Putzfassade

Technik:

Sole/Wasser-Wärmepumpe
ohne Kühlfunktion, Anlage
zur kontrollierten Lüftung mit
Wärmerückgewinnung, Jah-
resprimärenergiebedarf 39,8
kWh/m²a, Jahresheizwärme-
bedarf 46,8 kWh/m²a, Ende-
nergiebedarf 15,3 kWh/m²a,
KfW-Effizienzhaus 55.

Preis dieses Entwurfs:

Der Preis für diesen Entwurf
muss direkt beim Hersteller
erfragt werden

Weitere ausgewählte Häuser
von Haas Fertigbau auch unter
www.bautipps.de/haas

Wellnessbereich, Schlafzim-
mer, Ankleide und Familien-
bad sind Privaträume und
daher klassisch im Dachge-
schoss angesiedelt – über
den öffentlichen Bereichen.

